

Ein Trail, ein Gipfel ! Klein Allalin



Standort: linkes Rhoneufer, oberhalb von Saas-Fee. Achtung: Abreise auch ab Saas-Almagell möglich.

Beschreibung: Alpenweg inmitten einer Gipfelkrone, einer prestigeträchtiger als der andere. Hart für die Knöchel!

Schwierigkeit: T3-T4

Gesamtlänge: 44 km-Aufwand

Entfernung: 21,1 km

Höhenunterschied: 1687 m

Höhe: zwischen 1772 und 3070 m

Nationale Ausflugskarte 1:25'000: Randa 1328 und Saas 1329

Beste Zeit: Juli bis September

Nützlicher Hinweis: Diese Route sollte nur begangen werden, wenn alle Schneefelder verschwunden sind. Seien Sie vorsichtig angesichts der Höhe und des alpinen Charakters dieses Weges, der einige Bergkenntnisse erfordert, sei es zur Orientierung bei Nebel oder am späten Nachmittag bei möglichen Stürmen. Die Fahrtzeiten sind relativ lang.

Kurs

Vom Parkplatz aus erreichen Sie die Brücke über den Fluss Feeru Vispa und nehmen die Strasse links, die sanft in Richtung Saas-Almagell verläuft. Beginnen Sie am Punkt 1721 mit dem Aufstieg. Der Weg entfernt sich schnell vom alpinen Trubel von Saas-Fee und erreicht vom Batistischwald aus die Ruhe und Einsamkeit des Berges. Herrlicher, mit Lärchen übersäter Mineralienraum, über dem die Funkantenne Plattjen am Punkt 2423 thront. Dieses Wahrzeichen der Landschaft erreichen Sie ohne Schwierigkeiten und wandern weiter, bis Sie die Winteranlage Plattjen erreichen. Gehen Sie dann Richtung Süden über einen Geröllhang, der Gleichgewicht und Knöchel erfordert. Der weitere Weg verläuft entlang der steilen Wände des Mittagorns (Verlängerung möglich) und des Eggner und verläuft teilweise mit Handläufen an der Wand entlang. Beim Punkt 2863 geht es weiter Richtung Britanniahütte und schlussendlich zum Gipfel des Klein Allalin auf 3070 m.

Der Rückweg erfolgt bis zum Punkt 2863 auf derselben Route und biegt dann nach Nordwesten in Richtung der offensichtlichen Passage unter dem Eggnerhorn ab. Der Abstieg zum Maste 4 bleibt unsicherer: steiler Hang, auf rund zweihundert Metern keine Route vorhanden, bevor man auf Streckenabschnitte trifft, die unter den Liftkabeln verlaufen. Dieser Abschnitt bis zum Maste 4 ist der unangenehmste des Weges, ist aber kaum länger als 1,5 km. Nehmen Sie vom Mast 4 aus den Weg, der rechts an den Einrichtungen vorbeiführt,

um den Punkt 2331 und dann den Punkt 2190 zu erreichen. Seien Sie vorsichtig, der Weg ist auf diesem Teil des Geländes schmal und Sie müssen trotz Ihrer Müdigkeit einen festen Schritt gehen. Über die Suone von Bodmerwasser gelangt man schlussendlich zum Startparkplatz.